



## Aufbaukurs: „Systemisch-lösungsorientierte Kinderschutzfachkraft“

Die Anforderungen an alle Fachkräfte die mit "Kindeswohlgefährdung" zu tun haben, werden immer größer. Die §8a und 8b SGB VIII sowie § 4 KKG stellen konkrete Bedingungen auf, was zu tun ist, um die Sicherheit eines Kindes zu gewährleisten.

Dieser Kurs hat das Ziel, dass Fachkräfte sich einerseits in den rechtlichen Rahmenbedingungen, den Formen und Indikatoren für eine Kindeswohlgefährdung und den Anforderungen an eine gerichtsrelevante Dokumentation gut auskennen und andererseits durch den Fokus auf das systemische Denken und Handeln die erforderliche Beratung als Kinderschutzfachkraft mit Sicherheit und Vertrauen ausführen können.

1

Voraussetzung ist eine mindestens **einjährige Fortbildung im Bereich „Systemische Beratung“** und eine berufliche Tätigkeit, in denen Fälle mit dem Aspekt einer drohenden oder bestehenden Kindeswohlgefährdung regelmäßig bearbeitet und kollegial beraten werden. Nach einer erfolgreichen Teilnahme erhalten die Teilnehmer\*innen ein ConSpect\_ Zertifikat.

### Termine & Inhalte:

|  |   |
|--|---|
| Modul I:<br>01.02. + 02.02.2024<br>Maren Hild<br>Präsenz   | Einführung in den §8a, 8b SGB VIII<br>Rechtliche Einordnung & Datenschutz<br><b>Gefährdungsbereiche beobachten – erkennen – handeln:</b><br>Formen der Kindeswohlgefährdung<br>Übersicht: Verfahrensschritte zur Abwendung einer KWG – insbesondere Anliegen- und Auftragsklärung als Kinderschutzfachkraft                         |
| Modul II:<br>10.04. + 11.4.2024<br>Heidi Surhove<br>Online | Aufgaben und Kompetenzen als Kinderschutzfachkraft<br><b>Gefährdungsbereiche beobachten – erkennen – handeln:</b><br>Modelle von Gefährdungseinschätzungen/ Beratungen<br>Erarbeitung von Auflagen / Schutzkonzepte<br>Praxis: Gefährdungseinschätzung anhand von eigenen Fällen üben (Skalierung & Perspektivwechsler)             |
| Modul III:<br>06.06. + 07.06.2024<br>Maren Hild<br>Präsenz | Kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern<br><b>Gefährdungsbereiche beobachten – erkennen – handeln:</b><br>Besondere Belastungen in Familiensystemen<br>Berichtswesen & Dokumentation<br>Netzwerkarbeit als Kinderschutzfachkraft (Netzwerkkarte)<br>Praxis: Gefährdungseinschätzung anhand von eigenen Fällen üben (Systemskizze) |
| Weitere Anforderungen                                      | Abgabe einer schriftlichen Dokumentation in zwei KWG-Fällen bis zum 15.05.2024  |



ConSpect\_ Eschenweg 5 – 48 165 Münster

Diese Module werden in der Zeit von 10:00 – 17:00 mit 1 Std. Mittagspause durchgeführt.  
 Am 07.06.2024 ist der Abschlussstag, sodass dieser erst um 18:00 Uhr endet.

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Kursgebühr                    | 795,00 Euro/ pro Teilnehmer*in<br>Bildungsscheck nehmen wirr gerne entgegen  |
| mind. Anzahl Teilnehmer*innen | 10   |
| Anmeldegebühr                 | 50,00 Euro   |
| Voraussetzung                 | mind. 1 Jahr berufliche Tätigkeit in der Arbeit mit Familien im Kontext der Kindeswohlgefährdung, mind. 1 jährige Weiterbildung „Systemische Beratung“, praktische Erfahrung mit Kinderschutzfällen; Gurdkenntnisse des Verfahrens nach § 8a,8b SGB VIII |
| Zertifikat                    | Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Veranstaltungen inkl. der Abschlussdokumentation erhalten die Teilnehmer*innen ein ConSpect_ Zertifikat  |

2

Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen unter 02501 – 977 9316.

Mit freundlichen Grüßen  
 ConSpect\_  
 Heidi Surhove